

# SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

[www.die-spd-kreistagsfraktion.de](http://www.die-spd-kreistagsfraktion.de)



SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

An den Vorsitzenden  
des Planungs-, Klimaschutz- und  
Umweltausschusses  
Herrn Hans Christian Markert

Kreisverwaltung  
41460 Neuss

**SPD-Kreistagsfraktion**  
Fraktionsgeschäftsstelle

**Willy-Brandt-Haus**  
Platz der Republik 11  
41515 Grevenbroich

**Tel:** 02181 / 2250 20

**Fax:** 02181 / 2250 40

**Mobil:** 0173 / 7674919

**Mail:** [kreistagsfraktion@  
spd-kreis-neuss.de](mailto:kreistagsfraktion@spd-kreis-neuss.de)

Donnerstag, 31. Mai 2021

## **Anfrage zum Thema „Erft und Norfbach“ für die Sitzung des Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschusses am 10. Juni 2021**

Sehr geehrter Herr Markert,

durch den vorzeitigen Ausstieg aus der Braunkohle muss die Renaturierung der Erft schneller als ursprünglich geplant voranschreiten. Die Maßnahmen müssen nicht erst im Jahr 2045, sondern bereits im Jahr 2030 beendet sein.

Sobald dann durch die RWE Power AG kein Grundwasser mehr in die Erft gepumpt wird, wird diese nur noch knapp die Hälfte ihrer heutigen Wassermenge führen.

Auch die wasserwirtschaftlichen Verhältnisse des Norfbaches werden durch den Braunkohleabbau bzw. den Ausstieg aus der Braunkohle beeinflusst. Zurzeit wird durch die RWE Power AG an mehreren Einleitstellen Wasser künstlich eingeleitet, um den sumpfungsbedingt verminderten Anteil des Grundwasserzustroms auszugleichen. Dennoch besteht die Problematik, dass der Norfbach weiter austrocknet bzw. im Bereich Dormagen-Ückerath bereits trockengefallen ist.

Im Abschlussbericht der Arbeitsgruppe Norf wird empfohlen, dass zumindest der Abschnitt drei (von Rosellerheide bis zur Mündung) dauerhaft bespannt sein sollte. Um dies zu erreichen sollte unter anderem eine zeitweise Erhöhung der Wasser-Einleitmenge zumindest in den Sommermonaten erfolgen. Aus ökologischen Gründen halten wir auch eine höhere Einspeisung in den Norfbach im Bereich Knechtsteden bis Rosellerheide für erforderlich, um die dort befindlichen Feuchtgebiete und Auenstrukturen wiederherzustellen bzw. zu erhalten. Der Norfbach verläuft hier im FFH-Gebiet Knechtstedener Busch, das einen besonders hohen Schutzstatus hat.

**Geschäftsstelle:**

Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin  
Herr Martin Wosnitza, Mitarbeiter

**Mail:** [kreistagsfraktion@spd-kreis-neuss.de](mailto:kreistagsfraktion@spd-kreis-neuss.de)

**Kontoverbindung:**

Sparkasse Neuss

**IBAN:**

DE8730550000059111054

**BIC:** WELA DE DN

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag  
von 8:00 bis 15:00 Uhr

# SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

[www.die-spd-kreistagsfraktion.de](http://www.die-spd-kreistagsfraktion.de)

SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

Ab der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts ist dann mit einem Grundwasseranstieg wie vor Beginn des Braunkohleabbaus zu rechnen. Dadurch wird der Norfbach voraussichtlich einen deutlich höheren Abfluss aufweisen als dies zur Zeit der Fall ist. Eventuell sind dann auch am Norfbach Renaturierungsmaßnahmen nötig.

Vor diesem Hintergrund bittet die SPD-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen in der Sitzung des Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschusses am 10. Juni 2021:

1. Bis wann wird die Renaturierung der Erft abgeschlossen sein?
2. Wie genau ist die zeitliche Planung hinsichtlich der weiteren Renaturierung der Erft?
3. Wie viel Wasser muss durch die RWE Power AG an den jeweiligen Einleitstellen in den Norfbach eingespeist werden?
4. Wird die vertraglich festgelegte Menge zurzeit eingespeist?
5. Wie lange laufen die Verträge in welchen die Regelungen hinsichtlich der Wassereinleitung durch die RWE Power AG geregelt sind? Müssen diese aufgrund des vorzeitigen Ausstiegs aus der Braunkohle nun angepasst werden?
6. Durch welche Maßnahmen kann ein weiteres Trockenfallen des Norfbaches verhindert werden und die bereits trocken gefallenen Abschnitte wieder bewässert werden?
7. Ab wann ist damit zu rechnen, dass der Grundwasserspiegel wieder so weit angestiegen ist, dass es sich positiv auf den Norfbach auswirkt?
8. Sind dann auch Renaturierungsmaßnahmen am Norfbach erforderlich?

Für den Fall, dass eine vollumfängliche Beantwortung der o.g. Fragen in der Sitzung vom 10. Juni 2021 nicht möglich ist, regen wir bereits jetzt an, in die nächste Sitzung des Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschusses einen Vertreter des Erftverbandes einzuladen.

Aufgrund der komplexen und weitreichenden Thematik besteht großer Informationsbedarf. Gleichzeitig ist Eile geboten, sowohl hinsichtlich der weiteren Renaturierung der Erft, als auch bezüglich des Zustandes des Norfbaches.

Mit freundlichen Grüßen



Udo Bartsch  
Vorsitzender (SPD)



Manuela Lachmann  
KT-Abgeordnete (SPD)



Doris Wissemann  
Stellv. Vorsitzende (SPD)

**Geschäftsstelle:**

Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin  
Herr Martin Wosnitza, Mitarbeiter

**Mail:** [kreistagsfraktion@spd-kreis-neuss.de](mailto:kreistagsfraktion@spd-kreis-neuss.de)

**Kontoverbindung:**

Sparkasse Neuss  
**IBAN:**  
DE8730550000059111054

**BIC:** WELA DE DN

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag  
von 8:00 bis 15:00 Uhr